



AMTSBLATT FÜR DIE STADT SCHLÜCHTERN

AMTLICHES VERKÜNDUNGSORGAN DER STADT SCHLÜCHTERN GEMÄSS § 7 HGO

Jahrgang 29

Freitag, den 9. Juni 2017

Nummer 23

INHALTSÜBERSICHT

	Seite
<u>Aus dem Rathaus wird berichtet</u>	
196 Vorverlegung des Annahmeschlusses des nächsten Amtsblattes	2
197 Rufbereitschaft des Hessischen Forstamtes Schlüchtern	2
198 Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert	2
199 Die Verbraucherzentrale Hessen informiert	3
200 <u>Unsere Jubilare</u>	3

AUS DEM RATHAUS WIRD BERICHTET**196 VORVERLEGUNG DES ANNAHMESCHLUSSES DES NÄCHSTEN AMTSBLATTES**

Es wird um Kenntnisnahme gebeten, dass sich der Annahmeschluss für Veröffentlichungen im Amtsblatt Nr. 24/2017 aufgrund des Feiertages in der nächsten Woche (Fronleichnam) auf **Dienstag, 13. Juni 2017, 12:00 Uhr**, (regulärer Annahmeschluss: mittwochs, 12:00 Uhr) verschiebt.

197 RUFBEREITSCHAFT DES HESSISCHEN FORSTAMTES SCHLÜCHTERN

Im Notfall (Wochenenden und Feiertage) rufen Sie bitte das Hessische Forstamt Schlüchtern, **Tel. 06661 9645-34**, an. Über die automatische Rufumleitung werden Sie mit dem diensthabenden Revierleiter verbunden.

198 DIE „HESSISCHE ENERGIESPAR-AKTION“ INFORMIERT**„Sechs Schritte zum Energiesparhaus“ – Effiziente Heizsysteme**

Das Ende der Heizperiode ist erreicht und damit ist der richtige Zeitpunkt gekommen, sich bei einem anstehenden Heizkesseltausch oder Umstieg auf ein anderes Heizsystem zu informieren, um die Modernisierung rechtzeitig bis zu Beginn der kommenden Heizsaison abzuschließen.

Einen Überblick über „Effiziente Heizsysteme für Wohngebäude“ gibt die gleichnamige Broschüre (Energiespar-Information Nr. 12), die unter www.energiesparaktion.de als Download erhältlich ist. Informationen zu entsprechenden aktuellen Förderangeboten bietet der „Förderkompass Hessen“ unter www.energieland.hessen.de.

Hessische Altbauten haben einen Verbrauch in der Größenordnung von ca. 20 Litern Heizöl bzw. m³ Erdgas je Jahr und Quadratmeter.

Verantwortlich dafür ist vor allem der ungenügende Wärmeschutz unserer Häuser. Zumeist stammen die Außenbauteile aus einer Zeit, als Energiekosten noch kein Thema waren. Aber auch viele veraltete Heizungen bieten Verbesserungspotenzial. Dabei hat ein Hausbesitzer die Wahl zwischen den verschiedensten Energieträgern, Anlagen und Konzepten.

„Die Herausforderung bei der Auswahl eines Heizsystems besteht darin, sich für eines zu entscheiden, dessen Stärken am besten zu den Aufgaben passen, die das Haus und seine Bewohner an die Wärmeversorgung stellen“, sagt Florian Voigt, Projektmanager der „Hessischen Energiespar-Aktion“.

Informationen zum Energieberatungsangebot der Verbraucherzentrale Hessen unter www.verbraucher.de.

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung.

199 DIE VERBRAUCHERZENTRALE HESSEN INFORMIERT

Solarwärme-Check der Verbraucherzentrale Hessen findet Schwachstellen und zeigt Optimierungsmöglichkeiten

Im Sommer haben sie Hochsaison: Solaranlagen gewinnen Wärme aus Sonnenlicht, ohne teuren Brennstoff und schädliche Emissionen. So zumindest die Theorie. In der Praxis halten nicht alle Anlagen, was sie versprechen. Wie es um die tatsächliche Leistung des Systems bestellt ist, und wie sie verbessert werden kann, verrät der Solarwärme-Check der Energieberatung der Verbraucherzentrale.

Solarthermische Anlagen versprechen niedrige Heizkosten, zudem werden sie großzügig gefördert. Dementsprechend beliebt ist die Technik. Leider sieht die Realität oft etwas anders aus, wie Beate Barczyk, Energiereferentin der Verbraucherzentrale Hessen, erläutert: "Viele Anlagen bringen deutlich weniger Ertrag als erhofft. Dadurch wird weniger Brennstoff eingespart als geplant." In Extremfällen sei der Verbrauch durch besonders ineffiziente Anlagen sogar gestiegen.

Ohne Fachwissen haben Verbraucher kaum eine Chance, die Leistungsfähigkeit der eigenen Anlage richtig einzuschätzen. Dabei ist Abhilfe bei vielen Problemen möglich und nicht einmal besonders kostenintensiv.

Solarwärme-Check zeigt Leistungsfähigkeit der Anlage

Hier hilft der Solarwärme-Check weiter: Verbraucher erhalten Klarheit über die Leistungsfähigkeit ihrer Anlage und fundierte Hinweise, welche Verbesserungen möglich oder sogar nötig sind. Bei einem Vor-Ort-Termin überprüft der Energieberater die Anlage und schließt Messgeräte an. Anschließend wertet er die Messergebnisse aus und analysiert, wie sich die Effizienz der Anlage verbessern lässt. Einen Bericht mit der Einschätzung der Anlage und den Empfehlungen erhält der Auftraggeber wenig später per Post.

Der Solarwärme-Check ist ein Angebot für alle privaten Verbraucher, die eine solarthermische Anlage zur Warmwasserbereitung und/oder Heizungsunterstützung besitzen. Termine für den Solarwärme-Check können unter der kostenlosen Nummer 0800 – 809 802 400 gebucht werden. Die Kostenbeteiligung beträgt 40,00 €, für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis ist der Solarwärme-Check kostenlos. Mehr Informationen unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestags.

200 UNSERE JUBILARE

Der Magistrat der Stadt Schlüchtern gratuliert:

am 10.06.: Walter Schmidt , Lange Straße 1, 36381 Schlüchtern-Breitenbach	zum 80. Geburtstag
Reinhard Bulka , Mühlenweg 6, 36381 Schlüchtern-Vollmerz	zum 70. Geburtstag
Franz Dittrich , Weinbergstraße 17, 36381 Schlüchtern-Herolz	zum 70. Geburtstag

- am 11.06.:** **Bernhard Cavazzini**, Wallrother Straße 15,
36381 Schlüchtern-Breitenbach **zum 70. Geburtstag**
- am 15.06.:** **Helmut Müller**, Talweg 7,
36381 Schlüchtern-Hutten **zum 85. Geburtstag**
Jutta Bachmann, Kiefernstraße 12,
36381 Schlüchtern-Elm **zum 70. Geburtstag**
- am 16.06.:** **Helga Wieland**, Am Gläserberg 2A,
36381 Schlüchtern-Vollmerz **zum 80. Geburtstag**
Dieter Bosen, Am Hopfenacker 54,
36381 Schlüchtern-Herolz **zum 70. Geburtstag**

Hinweis:

Jede Einwohnerin bzw. jeder Einwohner kann – ohne Angaben von Gründen – der Übermittlung der Daten aus Anlass eines Alters- oder Ehejubiläums an Mandatsträger oder Presse und Rundfunk beim Einwohnermeldeamt widersprechen.